»Volvo 9600« stärkt Premium-Intercity-Flotten in Indien

Artikel vom **30. Oktober 2026**
Omnibusse im Linienverkehr

Volvo Buses meldet zwei indische Großaufträge über insgesamt 350 Reisebusse des »Volvo 9600«. Die Fahrzeuge sollen staatliche und private Flotten im Intercity-Verkehr erweitern und Sitz- sowie Schlafwagenkonfigurationen für Tages- und Nachtverbindungen abdecken.

Volvo 9600 Sleeper coach interior – passenger space: Innenraum des Schlafwagens mit Fahrgastbereich. (Bild: Volvo Buses)

Zwei indische Flottenbetreiber haben zusammen 350 Reisebusse bestellt und treiben damit den Ausbau hochwertiger Intercity-Angebote im Land voran. Der größere Auftrag kommt von der Maharashtra State Road Transport Corporation (MSRTC), dem staatlichen Busbetreiber im indischen Bundesstaat Maharashtra. Er umfasst 200 Fahrzeuge, davon 170 Sitzwagen und 30 Schlafwagen. Ein weiterer Auftrag betrifft 150

Schlafwagen für Vijayanand Travels. Der private Betreiber bedient Intercity-Strecken in Süd-, West- und Zentralindien. Nach Angaben aus der Mitteilung betreibt das Unternehmen die längste Buslinie Asiens zwischen Bengaluru und Jodhpur und befördert im Durchschnitt 20.000 Fahrgäste pro Tag. **Konfigurationen für Tages- und Nachtverkehr** Der »Volvo 9600« wird als Sitz- und Schlafwagen angeboten. Die Sitzwagenvariante verfügt über eine Konfiguration mit 51 Sitzen. Die Schlafwagenvariante ist mit Liegeplätzen für Nachtfahrten ausgelegt. Damit können Betreiber unterschiedliche Anforderungen im Intercity-Verkehr abdecken, etwa Tagesverbindungen mit höherer Sitzplatzkapazität oder Übernachtverbindungen auf längeren Strecken. Die Fahrzeuge werden in Hoskote, Indien, gefertigt. Dafür kommen Fahrgestell-Kits aus Borås in Schweden zum Einsatz. Laut Mitteilung verbindet die Baureihe globale Entwicklungsarbeit mit Anforderungen an Sicherheit, Fahrgastkomfort, Zuverlässigkeit und betriebliche Effizienz. **Einordnung im indischen Markt** Volvo Buses India ist Teil von VE Commercial Vehicles Limited (VECV), einem Joint Venture der Volvo Group und Eicher Motors Limited. VECV ist seit Juli 2008 tätig und umfasst in Indien auch das Busgeschäft. Die Marke ist seit 2001 im indischen Markt vertreten. Seitdem wurden nach Unternehmensangaben mehr als 8000 Busse auf indische Straßen gebracht. Die aktuellen Bestellungen stehen im Kontext steigender Einkommen und modernerer Fernstraßeninfrastruktur, die den Intercity-Verkehr in Indien verändern. Für Betreiber entstehen dadurch neue Möglichkeiten, Flotten zu erweitern und zusätzliche Routen mit komfortableren Reisebusangeboten zu bedienen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag